Erste Ausgabe.

Sallische Reitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Sallischer Courier.)

Abonnements: Preis pro Durata I Para (incl. illustr. Sountags5laft und landin. Mittheilungen). Die Palligke Jeitung eribeitu wochentäglich in erfter Ausgabe Barmittags 11 übr., in zweiter Ausgabe Rachmittags 31/2 übr.



Infertionsgebühren

für die fünigespatene Zeile ober beren Raum für halle und Reg. Begirt Merieburg uur 15 Pf., sonft 18 Pf. . Reclamen an der Spite bes Inferatentheils pro Zeite 40 Pf.

N 10.

Verlag der Actien-Gefellichaft Gallifche Beitung

Salle, Mittwoch 13. Januar.

Berantwortl. Redacteur : Profeffor Dr. O. Gerhard.

1886.

Bur Entwidlungsgeschichte der Branntwein-brennerei in Deutschland und Breugen.

Die von allen Parteien jeit Jahren als dringend nothwendig anerkannte Branntweinsteuer-Reform hat durch den den Bundesrath vorgelegten Monopol-Ent-wurf eine Gestalt gewonnen, welche von Seiten der grundigklichen Opposition als Schreckzeipenst an die Wand gemalt und, noch ehe die Grundige derselben bekomt waren — mit allen erdenstiehen Kassen destampt worden waren — mit allen erbenklichen Bassen bekämpft worden ift Um nun einer möglichft und estangenen und jach-lichen Brüfung des Entwurfs, dessen Aussicht auf Annahme auch Freunde der Woodpoliche bezweiseln, die Wege zu dahnen, durfte ein Rücklicht auf die gestückliche Entwicklung dieses vollswirthschaftlich so wichtigen Gemerdspeciges und der Art seiner dishertigen Besteuerung mierern Lesten erwinklich sein.
Die Branntweinbrennerei war im 17, Jahrhubert

leistet. In Bapern ist die Bramntweinsteuer eine Combination der Maischviich "Material und Fadrikatsteuer, in Bürttemberg unterliegt der Branntwein nur infofenn einer Productionssteuer, als das zur Branntweindereitung aus mehligen Stoffen verwendete Walz dersetden Steuer wie das Braumalz unterliegt, aber dassie wied das Veraumalz unterliegt, aber dassie wied das Veraumalz unterliegt, aber dassie wied das Veraumalz unterliegt, aber dassie wied der verboden; Baden hat eine Art Blasensteuer, in Hobenstalleiten gereugnis des Brenners eine pauschalirte Fabrikausteuer für jedes Kalenderjahr ersoben.

Das Abtommen in der Rarolinenfrage.

Der "Moniteur be Rome" theilt in Uebereinstimmung mit ben spanischen Zeitungen ben Wortlauts bes papft-lichen Bemittelungs-Borfclags und besauf Grund

deffelben von Herrn v. Schlözer und dem spanischen Ge-sandten beim Batican unterzeichneten Protocolls mit. Der

[Rachbrud berboten.]

Bilbe Wogen.

Roman von Emalb Auguft Rönig.

(Fortfegung.)

"Ich bin davon überşeugt", erwiberte der Kellner, "ich habe den Herrn Inspetior Schreiber in einer sehr duntlen und verwidelten Sache kennen gelernt, es handelte sich da auch um das Berschwinken eines Menichen — "Sehr woolt, lassen sie ihn eintreten", unterbrach sie ihn ungeduldig, "lo ganz nebendei will ich Ihnen noch bemerken, daß ich neugteriges Quichen nicht sie bah ich neugteriges Quichen nicht sie Papiere auf meinem Schreibtisch heute Worgen nicht in gewohnter Ordnung, sagen Sie das dem Studenmädigen.

nicht in gewohnter Irdnung, sagen Sie das dem Studenmädhen."

Der Kellner zog sich mit einer tiesen Verbeugung
zurück, gleich darauf trat der Inspektor mit seinem gewohnten freundlichen Lächeln ein.

"Mistreß Burton?" fragte er mi einem raschen
forschenden Blick auf die beiden Damen,
"Ich die Wistreß Burton?" erwöberte die Amerikanerin,
die denfalls mit einem scharfen prüfenden Blick den alten
Herrn gemustert hatte, "diese junge Dame, Wis Salinger,
ist meine Geseluschafterin. Bitte, nehmen Sie Klah, ein
Glas Bein werden Sie hossenkoll nicht verschaußen?"
"Wenn eine Dame es mit anbietet, das sich genicht ablehnen", antwortete er in siner freundlichen gewinnenden
Beise, "ich trinke auf Ihr Bods, gnädige Frau!"
"Sie beschäftigen sich aber heute noch mit der Ent-hüllung dunkter Rächselt?"
"Gie beschäftigen sich aber heute noch mit der Ent-hüllung dunkter Rächselt?"
"Gewiß, und es macht mir Freude, wenn eine solche Enthüllung mir gesingt", nickte er, indem er das Glas wieder hinstellte. "Der Kellner, der Sie aus mich auf-

merksam gemacht und Ihnen gerathen hat, meine Sulfe in Anspruch ju nehmen, war Zeuge in einer folden buntlen

Sache."

Te sagte es mir", erwiberte Mers. Burton, "und ich seine neigte Hossprung auf Sie. Mein Mann, Mr. Charles Burton, ist spursos verschwunden; aus diesem Hotel habe ich im vergangenen Horels seine letzten Brief erhalten, er schrieb mir darin, daß er noch an demischen Tage über Berem seine Hoeine deinententen werde. Seite bem habe ich nichts mehr von ihm gehört, das ist der einsache Thatbestand.

"Bon welchem Tage datirt sein letzter Brief?" fragte der Isthector.
"Jeit ist er, lesen Sie selbsti."

ber Inspektor.
"hier ist er, lesen Sie selbst."
Sie hatte ein Päachen Briefe vom Schreibtisch genommen und einen berselben dem alten her ibereicht. Er prüfte ihn sorgfältig und holte sein Rolizbuch aus der Talche. in dem er eine geraume Zeit blätterte.
"Selfiam!" sagte er topischüttelnd, "es ist derzelbe Ag, an dem auch der andere Umertiner, Martin Grimm, verschwand. Sie wußten also, wann er heimkehren mußter mas thaten Sie, als er nicht eintrass?"
"Borläufig nichts, ich hatte sa seinen Brief satt an bemselben Tage erhalten, ich wartete auf weitere Nach-richten."

richten."
"Mr. Burton war in Geschäften bier?

"Mr. Burton war in Geschäften hier?"
"Jawohl, er reiste alle zwei Jahre nach Europa und blieb dort mehrere Monate. Es war ichon oft vorgesommen, daß er seine Rüdreise angezeigt hatte, ohne sie auszusühren, er änderte seinen Entschuß gern und dann immer plöhlich. Mich vermir furz vorher mitgetheilt batte, er werde noch einige Wochen hier und in anderen Städen verweisen. Erst als meine Briefe an ihn mit dem Beimert, er seinsgereift, zurückamen, und alle Rachrichten von ihm ausblieden, wurde ich unruhig. Da ich mich gerade in jener Zeit leidend fühlte

tonnte ich nicht selbst hierher reisen, ich schrieb an einige Geschäftsfreund: meines Mannes, und als auch diese mit antworten, er musse längst wieder in Rew-Yort sein, erties ich eine Aussprobreumg an ihn in verfassebennen gektungen außerbem wandte ich mich auch an die Behörde in Nermen." erliek

augeteem wante ich mich auch and die Segoree in Bremen."
"Weshalb an diese?"
"Wel ich erjuht, daß das gesammte Gepäck meines Gatten in Bremen lag; ich mußte also annehmen, daß ihm dort ein Unglück zugestoßen war. Meine Aufsorderung und die Nachhord, dungen der Behörde blieben resultat os, mein Gatte blieb verichollen, über sein Schiffal sonnte ich keine Gemißreit erbalten."
"Und was bewog Sie nun, hierher zu reisen?" fragte der Anjektor, von dessen nachheitigem Antlig sängst das Lächen verichwunden war.
"Bon hier hatte ich die letzten Zeisen meines Mannes empfangen, ich fand es logisch, hier mit den Nachsorschungen nach ihm zu be-kinnen."
"Wann sind Sie angekommen?"
"Ban sind Sie angekommen?"
"Ban sind Sie angekommen?"
"Und was haben Sie in Ihrer Angelegenheit bereits gethan?"

gethan?" "So viel wie nichts", antwortete Mrs. Burton mit einem Lichten Achfelguden. "Ih erlundigte mich hier im Hotel nach ihm. Der Portier und ein Kellner diese Saufes erimerten sich seiner noch, sie jagten mir übereinstimmend, daß mein Gatte an jenem Tage plötlich sich zur Abreise entischlossen, das ihn fänger, als er es wünschte, hier zurückzuhalten brohte. Er hatte sein Gepack sicher genen Abs ihn fänger, als er es wünschte, hier zurückzuhalten brohte. Er hatte sein Gepack sicher sich den nach Verenn vorausszeschielt; was er hier noch dessen war nur ein kleines Handlosser has die Leute mir sagen konnt nir ich sprach die Abslicht aus, die Halte mir sagen kunten, ich sprach die Abslicht aus, die Halte mir sagen kunten, ich sprach die Abslicht aus, die Halte der Polizei in Ansprach zu nehmen. Darauf erwiderte der Kellne



72]

m Uebrigen unter Heranziehung der betreffenden drei Artitel des Suluprotofolls au der vom Bapfte vorge-

im lebrigen unter Heranziebung der betreffenden drei Mrifel des Sulpprotofols au der vom Papite vorgeschlichen Grundlage. Die Rechte der Deutschen in Bezug auf Handel, Thispischen Verlagen und Vanlage z. werden geman spezialistet. Da, wo Spanien keine wirkliche Oktubation unter Einrichtung von Behörden vornimmt, sollen die Deutschen überhaupt keiner Behördnitung irgend welcher Err unterliegen, und an Orten, wo eine eif klive hanische Beitgergreisung flattgefunden dat, nur deusselben Borschriften wie die Sponier, wobei Jölfe nicht in höhrem Beträgen, als ist in den spanischen Beitgungen oder nach Berträgen Spanier, der deutsche Beitgungen oder nach Berträgen Spanier, der deutsche Beitgungen oder nach Gerträgen Spanier, erhoben werden duffen; auch darf deutschen Schankland in Kraft. Alle erworbenen Rechte Deutsche Weltwerden auerkannt. Deutsche Altfengeschlichaften sind rechtsfähig. Ueber den Ort für die deutsche Altengen vorbehalten. Der letze Artifel des Protofols lautet:

ungen vorbehalten. Der leste Artikel des Protofolls sautet:

Benn die Regierungen von Svanien und Dentschland nicht dinnen acht Tagen ihre Justimmung zu tiesem Brotocoll verweigen, ober wenn sie thm vor die Ermin durch ihre beider leitigen Bertreter zustimmen, so werden die gegenwärtigen Erklärungen unmittelbar in Kraft treten.

Da nicht versautet hat, daß die Justimung der Kortes abzumarten, 10 ergiebt sich aus des Menschungen diete, um erst die Genehmigung der Kortes abzumarten, 10 ergiebt sich aus dem letzen Kritsel, daß das Abkommen völkerrechtlich bereits in Kraft getreten, die Einholung einer Justimmung der Maxznen zu möglenden hanischen Kortes daher lediglich eine interne Angelegenheit zwischen beim und der spanischen Kraft des Kraft des Kraft der K

mir, es fei vielleicht besser, wenn ich die Nachforschungen heimlich betreibe, und darauf empfahl er Sie mir." Der alte Herr nickte austimmend, sein Blick ruhte ge-dantenvoll auf dem großen ausdruckvollen Gesicht der Amerikanerin.

"Er mußte also von hier nach Bremen gereift fein?" fragte er.

tragte er. "Ohne Zweisel, denn in Bremen lag fein Gepäd."
"Und es ift niemals eine Anfrage aus irgend einem Dre wegen bieses Gepädis in Bremen eingetroffen?"
"Man wirde es mit gesagt haben, wenn es der Fall

"Man würde es mir gesagt haben, wenn es der Fall gewesen wäre."
"Fällyre Mr. Burton viel Geld bei sich?"
"Ich jabe die Summe, die er von Hause mitgenommen und auf seiner Neise eingenommen hat, nicht genau berechnen können; nach meiner Schätzung muß er allerdings hier eine bedeuterde Summe beseiseln und er allerdings bier eine bedeuterde Summe beseiseln auf Rew-Jort?"

Port?" "Sedenfalls in baarem Gelde", erwiderte sie, "er liebte die Wechsel nicht, weil er mit ihnen schon schlimme Ersabrungen gemach hatte. Wenn er in Europa Forderungen einkliste, so nahm er nur baares Geld, dos er dann bei einem Bantier gegen englisches oder amerikanisches Geld untansakte. Dieses letzte Gelchäst pslegte er vor der Einschistung in Bermen oder Handung zu machen, er wurde dort am raschesten und leichtesten damit fertig "

(Fortfetung folgt.)

fo werde man auch benticherjeits nicht für sie gegen Spanien, mit dem das Deutiche Bleich achfreiche Dandelsbeziehungen verfnühlen, anrennen.
Dies ist der wirkliche Berlauf der kritichen Beriode der Angeleich gegen gegen bei ans ihm erhalt, die be mei Gerverdungt gene Frage. Und aus ihm erhalt, die, wenn inderhandt gene Karoline erflere hah, so de an der Erwerdungt Gene Karoline in erfler Linie interessiven beutichen Kausseus gemein sind.
Richt mit Untrecht stage dann der Reichstangter balt nacher im Reichstage über eine gewisse Indolenz ber deutschen Kausseus.
Die so steine, iedoch immerbin bedeutsame Geschichte zeigt aber and biereiteis wieder, wie felt der leiten der Staatsmann daran halt, daß die deutsche Kolonialvolitik aus der auch ihrerieits wieder, wie felt der Reionialvolitik aus dem Rahmen, den er ihr gezogen hat, nicht beraustrete."

Der von ber socialdemofratischen Fraction Reichstag einzubringende Untrag jum Zweck ber Reichstag einzubringende Antrag zum Zweck ber form bes Bahlgefetes foll folgende Buntte Meform

Reform des Wahlgesets soll solgende Pantite umfassen: Der Vanditag soll, kets ein Sonntag sein und auch eine erforderlich werdende Sichwaal soll siedemal am zweitnächsten Sonntag nach der reintlataloien Hauptwohl er solgen. 2) Es sollen be Wahlfreich, der Bolfskablung von 1. Dezember 1885 entiverdend, neu eingesteilt werden, web es soll diese Wesensteilung alle zehn 3 von end Wahnde der herherten Verdisterungsässer wiederholt werden. 3) Zur Sicherung des Waalakelein milts sollen amtlich gestemptel Gowertest auszegeren und toll das hochte, webe der Kandberengung sollen auch eine Kandberengung sollen die landes eiellichen Bedrechtung wer Wahlfreichet, insbesondere Wandberengung sollen die landes eiellichen Bedrechtungen ver Wahlberengung sollen die landes eiellichen Wecherkalungen wer Volk der der Verdister von der Verdiste Verdisten von Section der übrigen Karteien zur erwarten hat, darüber dürften sich verdischen Section ber übrigen Karteien zu erwarten hat, darüber dürften sich die Socialbemofraten selbst faum einem Weitel himzeden.

Am Sonntag fand unter Borfit bes Reichstanglers Rutten Bismard eine Sigung bes preußischen Staatsminifteriums ftatt, in welcher vermuthlich ber Wortlaut der Thronrede festgestellt worden ist,

Die feierliche Eröffnung ber beiben Saufer des Breugifchen Landtages wird am nachften Donnerstag, wie es heißt, durch ben Bice-Brafibenten des Staats-ministeriums, Minister des Innern, v. Buttkamer, voll-zogen werden.

Die beutschfreissunge Fraction hat nun wirklich ihren Antrag wegen ber Polenausweisungen eingebracht. Seine Unterschrift ausbrücklich verweigert hat, wie es scheint, nur ber Abg. Dorwis, der auch bei der vorsährigen Albstimmung über den Director im ausmätigen Annt einige achtungswerthe Proben seines selbsstädigen Unte einige achtungswerthe Proben seines selbsstädigen Untersies dopletigt hat. Das Fehlen einiger ondere Untersichtigen Withisten Das Fehlen einiger ondere Untersichtigen Witglieber in diese Seisson wertellen wird in der Parteipresse ausdrücklich dadurch erklätt, daß die betressend Witglieber in diese Seisson wird, ist zu bezüglent. Es kann nicht ausdeieben, daß man in den weitelten Bollskreisen fragt: Wie kommen die "deutschfreissungsmäßeges zu verurtheilen, welche im wohl erwogenen Intersie des Deutschiums gegen eine seit langen Jahren früschteitende Ueberwucherung durch das Slaventhum geboten war? Soss das der Erfolg Jahrhunderte langer Culturarbeit und des der Erfolg Jahrhunderte langer Culturarbeit und des der Erfolg Jahrhunderte langer Culturarbeit und des beneisten Artonaleu Ausschium geden eine Bedien wir uns Kovingen sich eine jehen Jahr die Kollen wir uns Kovingen sich eine Jahrhunderte langer Culturarbeit und den gesten wert der Verlagen offener und erfolgescher auftreten. Sollen wir uns Kovingen sich gesten geterne der Reit auch im Deutschen Witzele vor eine felt ausgeren der er Resolution nur die harmlog Deutung eines Taale vordereiten? Betreiten der niemand vertigeteit, wir der und halligeteiten das niemand vertigeteit, und es ift eine leere Aussere, wenn bier und da "berri von Lauffen Weider auftreten. Sollen wir uns Kovingen sich geteinen Bortommnisse Beitegen wolten. Noch eines ift zu bebenken. Die Ausweisungen sind bisher vom Aussambe werbältnißungig ruhig hingenommen worden, ossen für zu bedenken. Die Ausweisungen sind bisher vom Aussambe weit man sich dort von deren Nochswendigsteit übergegut hat. Wenn man aber im Auslande ein solche liche eine Ausserigate mb inhumane Wagregeln mit Die beutschfreifinnige Fraction hat nun wirklich ihren rag wegen ber Bolenausweisungen einge-

Die zweite Kammer des Landtags des Königreichs Sachien genehmigte am Montag für den Bau der Eisenbahnstrecke Klingenthal bis zur Landesgrene, für den Undbau des Bahnhofis Klingenthal, serner für die Selandärbahnen Stollberg - Zwönith, sowie Midelin-Rechau-Tebsen und Leipzig-Plagwiß im Ganzen 6815000 Mark.

Austand.
Frantreich. Die Eifersucht Frankreichs gegen Deutschland, welche die unmitteldar vorgerzuschende Folge unseres Wettbewerbes sein mußte, tritt bereits allgemein zu Tage. Sie giebt sich hent selbst in einer Witzbeitung der officiösen "Corr. How." tund. Diefelbe meldet, daß ungefähr zwanzig junge chinessische Officiere im März. d. 3. in Europa eintressen werden, um ihre Austildung in den Hauptschlern der großen Wiltiammächte, in Paris, London, Wien, Betersburg, zum größeten Theile aber in Breifin zu verfolgen. Die Entsendung dieser Officiere deweist der "Corr. Hanas" zwei Dinge, einmal, auß Ehina sich em keorganisation beschäftigt, und zweitens, daß der Einsluß Deutschlands in China mehr und mehr zur Gernus der und mehr Einfluß Deutschlands in China mehr und mehr zur Getung kommt. Zum weiteren Beweise der letzteren Einfluß Deutschlands in China mehr und mehr gur Ertung fommt. Zum weiteren Beweise der fetzeren Behauptung weben dann solgende Beippiele aufgeftelt, die dem französischen Zeitungsleher nicht zum ersten Male oufgetischt werden: Beutsche beschligten die chmesischen Bangerichisse; deutsche Officiere sind mit der mititärisch n Ausditdung in der Armee Li Hung Tichong's beaustragt; ein Deutscher leitet zusammen mit Sir Robert dart die chmesische Meche seine zufünftge Anlesde; endlich die ehnenischen Meche seine gufünftge Anlesde; endlich die rheinischen Seienwerte werden die Jamptaufträge der chine-sischen Meche sien werden die Ausgehung nur Eins: die Franzosen aufzusobern, das Gleiche anzustreben.

Spanien. Ben einem mißlungenen Militärputisch, bessen Motive und Ziele noch unklar sind, wird aus Madrid wom 11. b. M. folgendes gemeldet: In der Racht von Sonntag zu Montag verluchte ein Sergeant mit 40 Soldaten sich des Schlosses St. Julien dei Carthagena zu benächtigen. Dieselben wurden durch die Besatzung des Schlosses unter Beschl des Gouverneurs zurückgeworfen, woder der Gouverneur leicht verwundet wurde. Die Unsührer enklamen auf ein Schiff, welches sie erwartete.

bereit Schm bem fannt fannt fannt fannt bentt, einge wechi bar tent ber Len ericht ber Len ber ut frich Früh Bertic geführ nehm Nebe

wenig richte 8 Sc ftich tonne ber (Berfi manc boch ber h

trant joll, heilb

Schiff, welches hie erwartete.

Ballanz-halbiniel. Der serbische Delegirte für die Friedensverhandlungen mit Bulgarien, Staatskath Mijatowitsch, if am Sonntag Abend von wie in Belgrad eingetrossen des and am Sonntag mit dem König und dem Minister des Auswärtigen, Garaschannt, eine längere Behrechung gehabt. Als Ort sir is Friedensverhandlungen wird serbischer Seits Bularrest vorzeschaftigen.

bes Innern, Marinfowitich, und von Konferengen aller Barteiführer im föniglichen Balais unter Borfig des Königs Milan werden von competenter Seite für unbegrundet

erklart. Wie ein Barifer Telegramm ber "Agence Habas" vom 11. d. M. melbet, haben die Bertreter der Mächte in Belgrad, Sefia und Athen nunmehr ihre Infitution erhalten betreffs des gemeinamen Borgehens zur Herbei-führung der Abrüftungen Serbiens, Bulgariens wir Errickstellend. Griedenlands.

Gypten. Ginem (Telegranum bes "Meuterschen Bureaus" aus Kairo vom 10. d. M. zusolge hat am Sonnabend die eiste Besprechung über die einzuführenden Besormen zwischen Besormen zwichen dem Khedischen Besormen zwischen des Zumänlichten bei Bosse der Khedischen Besormen zwischen des zusächlichten bei Bosse der Khedischen bei Beradig interiebt der kohne der Khedischen bei Beradung der Haben bei Berathungen leiten werde, anstatt einen Delegitten damit zu beaufriedlich und gerade bei Berathungen leiten werde, anstatt einen Delegitten damit zu beaufriedlich und geordere Berfaltunge im Sonn nur etenbeischen den geordere Berfaltunge und das nur etenbeischen eine Merschen und er einen Jand den Krieg, in der anderen den Frieden bringe und das man dazu nur eine egyptische, durchweg muselmännische Altmee verwenden tonne. Diese Bemerlungen gaben sodnun zu einer allgemeinen Diekussion wirden intlätzischen Ausgaden Anlas. Eine Entscheibung wurde noch nicht getrossen. Die nächte Berathung siadet wahrscheinich am 13. Januar statt.

Bermifchte Radrichten.

Vermischte Rachrichten.

Ser, Majestat ber Kaiter nahm am Montag Borträge und Weldungen höherer Militärs entgegen, arbeitete Mittags längere Zeit mit dem Chef des Twistabinets und hatte dann am Nachmitage noch eine Konseren mit dem Finangminister Herrn v. Scholz. Das Diner nahmen die Wochsten gemeinam mit dem Größberzogin von Baden ein.

Bur Zeit des Regierungsantritts des Königs Wilhelm umlakte die sleichende Kreukische Armee nur 45 Infanterie- und 38 Cavallerie-Regimenter, 8 Artillerie- Vergungsantritts des Königs Wilhelm umlakte die siehende Kreukische Armee nur 45 Infanterie- und 38 Cavallerie-Regimenter, 8 Artillerie- Vergungsantritts des Königs Wilhelm umlakte die siehende Kreukische Armee nur 45 Infanterie-Regimenter, 30 Oäger-Bataillonen, 93 Cavallerie-, 37 Feld-Artillerie-Regimentern mit 340 Batterien, 31 Fuß-Artillerie- Plegimentern mit 340 Erain-Bataillonen eingetreten.

Hufern Neichstaußer ging dem "D. Tagbl." zuselb gesche sollen der ging dem "D. Tagbl."

Justerm Neichstanzler ging dem zufolge folgender laumge Reiglichreut zu Web! mierm Bismord fun: Web! mierm Bismord fun: Die drine Krafmatur, Sie felbst wirtt ihm zuwieder: Die bracht in Jich und Gus-Die bracht in Jich und Jich Min foll des Neich uns gut In Jiun bedarrich beisen. Doch Deiner Schmerzen Jich Das neue Jahr betreiben!

Darauf empfing der theilnehmende Dichter Die nach.

Betlin, ben 5. Januar 1886. Guere Wohlgeboren bitte ich meinen berbindlichften Danf Ihre freundlichen Glüdmünfiche jum neuen Jahre entgegen-ehmen, und erwidere bieleiten bon Bergen.

*) Das griechifche Bort Rheuma beift befanntlich auf beutich:

ab ab ich mit

itär.

von

nister aller önigs n det

tvas" Lächte uktion erbei=

'schen ngu=

; ber eng-ingen iß er ingen eauf-g fich

Bor-eitete inet&

mit omen ber

nigs r 45 lerie-bas me e , 20 erie-19

61.

adi-

fich ofer chtet

für mer fen-fen-igen ffen aus vei-eift Der mit unb

XIV. Sitzungsperiode des deutschen Landwirthichaftsrath.

Bertin, den 11. Januar 1886.

ihren.

5. 22 21. 2. Pet der Wolfeferungskiele (Seienbahn ober Brannmeimingakinden der Brannmeimingakinden des Irterialische der Verlieben der Verlieben

6. 22 21. 1. It einzufigen binter den Worten:

Larf beitimmt: "unter Berück

flichtigung der jereitigen Produktionskaften.

7. 26 22 21. 2. It einzufigen binter den Worten:

Larf beitimmt: "unter Berück

flichtigung der jereitigen Produktionskaften.

7. 26 22 21. 2. It einzufigen binter den Worten:

Larf beitimmt: "unter Berück

flichtigung der jereitigen Produktionskaften.

7. 26 22 21. 2. It einzufigen binter den Wolfere Vironnt
mein gleichzuchen, welcher loßen anderen Wolmstendels zur Heitergewinnung

Reinen Bommiffion erholen der Wolfere Wonter
gleichen Beinen Brennereien zu ge
mältente der Sobe des gegenwärtig besiehen der Sobe des gegenwärtig besiehen der Kobe des gegenwärtig besiehen der Wolferen der Gefehren der Geleichen der Gefehren der Geleichen Gelei

Reberprobustion beseitsat werden wird, andererseits vermisse ich in dem Geseld nitwart B in munungen, nach weichen unter dem Monopol Gongestiv en im ener Kalagen ertoseit werden sonnen. Der gertage Gren der mitter gert werden, im der B vorzuge werden der mitter gert werden, im der B vorzuge berürken der Mehren der mitter gert der den mit der B vorzuge berürken der Gren der gertagen der Gren werden, der Gren der Gren der Gren werden, der Gren der Gren der Gren werden der Gren der Gren der Gren werden der Gren der Gren der Gren werden der Gren der

Warttberichte.

Magdeburg, 11. Januar Gronulateb — A. Arhfindsguder — A. Prhindiguder — A. Mornauder 196 24.8—25.2 — Kornauder von 25 — A. Kornauder 88 Nend 24.9—25.4 Kornauder von 25 — A. Rachrobuttle 76 Nend 21.0 — 4.06.4 — Tendeng: Schwäder — frein Brodreffinaes 3.7.4 — frein Brodreffinaes 2.2—20.0—29.50 — Gem Maffinade 29.00—29.50 — Gem Maffinade 29.00 — Gem M

Storrafinate 3023—3029 ... Geen Skriftwade 2000—250 cm.

Storn Michiel 2850—287. A. Leobard. Innocatablet.

Rattorfellpritius für 10,000 b./, Leo opne 5a8 38.30—3880 ...

3880 ... 3881 ... 3881 ... 3881 ... 3882 ... 388



1.6—41.2—41.6 d bez, per August-September 42.3—42—42.3 d bez. — Spritus per 100 Liter à 100% — 10,000%, foco obne de 38-38.4—38.2 d bez. — Beisenme bl Vr. od 21.50—20.00 Rr. o 20,00—19.00 — Roggemme bl Vr. od 21.50—20.00 Rr. o 20,00—19.00 — Roggemme bl Vr. od 1. 1 per 100 Kilogr mwerkeuert inc Sad, verig berdnbert, geffindigt — Err, Kündigungebr. — dez., per befenuar Marz — dez., ber Kr. Kürligungebr. — dez., per Herriar Vollage — dez., per Marz Vipril — dez., per Herriar Vollage — dez., per Marz Vipril — dez., per August (18.30 d bez.) — Roggen Loco felt, and Zermine didler, per Marz 21, per Wai 201. — Roggen Loco felt, and Zermine didler, per Marz 21, per Wai 201. — Roggen Loco felt, and Zermine didler, per Marz 21, per Wai 201. — Roggen Loco felt, and Zermine didler, per Marz 21, per Wai 201. — Roggen Loco felt, and Zermine didler, per Marz 21, per Wai 201. — Roggen Loco felt, and Zermine didler. Maria william Medit inde. Softer und did felt. — fr. etwos befer als Verlaged. II. Zonnac. Macum word 1.0 (Richapsberick). William didler. Maria makicker Union & Soften word 1. Zagesimoert 5000 Bellen. — (Soften Special Curots ruby, William (2016). — (Soften Special Curots ruby, William

Wosserstand der Saats dei haus (an der Königt. Schiffs dieuts dei Aretha) am 11. Januar Abende am neuen Unterkandt 2,70, am 12 Januar Worgens am neuen Unterdauft 2,70 etwieden der Universit der Bescheftund der Universit der Brückenze, ei der Strucksturf am 11. Januar + 1,05 Meier. Begertrand der Eine der Wagdeburg am 11 Januar Russell 1,92 Weier über die Wagdeburg am 11 Januar

Telegraphifche Depefchen.

Madrid, ben 12. Januar. Rach einer offiziellen Melbung wurde ber Militairgouverneur von Carthagena am 11. Januar früh 1 Uhr davon benachrichtigt, daß sich das Fort Saint Julien bei Carthagena im Aufstand befinde. Ein Sergeant drang unter dem Schutze der Dunkelheit mit einer Anzahl Bauern in das Fort ein, nachdem ein anderer Sergeant bas Thor geöffnet. Die Aufrührer bemächtigten fich bes Forts. General Fojarbo

rudte mit fünf Compagnien bon Carthagena aus und ructe mit jung Compagnen von Cartigagena aus und forberte die Aufftänbischen auf, sich ju ergeben. Lethere feuerten jeboch und verwundeten ben General. Die Auf-rührer entstohen aber, weil die Besahung sie nicht unter-stützte, nach bem Meere und entlamen auf ein Schiff,

stühte, nach dem Meere und entlamen auf ein Schiff, welches sie erwartete. Carthagena ift rusig.
Avpenhagen, 11. Januar. Das Höchste Gericht bestätigte keute das Urtheil, durch welches der Präsident des Folsething, Berg, zu einer sech smonalitigen Gerammenn in holstero Jahren den verurtheilt worden war, weil er im Juli 1884 bei Gelegenheit einer politischen Wersumg in hosstero Jahren den der vertentlich werden von eine kennen in der Kennen der Ken

im Jahre 1889 vor und werde benfelben bennachft vorlegen.
Brüffel, 11. Januar. Der Gemeinderath beschloß, eine Petition an die Repräsentantensammer zu richten, melche sich gegen die Borlage betressend bie Einführung von Biedzöllen ausspricht.
Reapet, 11. Januar. Beneral Pozzolini ift nach Massand degereift.
Betersburg, 11. Januar. Die Afademie der Bissenkaften und hier zu sonzespondiereben Mitgliedern: Johann Repfold (Homburg), Eduard von Martens (Bertin), Ant Gegerbaur (Hiebelten), Wish his Leipzig), Theodor Rödlich (Erafburg), W. Ralione (London), Tanid Gill (Tiertor die Tsienvalleriums om Kap der Guten Possinung) und Copplus Müller (Kopenhagen).

(Kopenhagen).

Monfinntinopel, 11. Jaruar. Der Sultan hat dem Professo Schweninger in Berlin das Kommandeurtrenz des Osmanie-Ordens und dem Arzt der mittigen Bosschaft in Berlin, Dr. Rosenthal, den Medidies Drech III. 2015 wertiefen.

Orden III. Rlaffe verliehen.

Familien - Hadrichten.

Seriobi: Fri. Mohebunger Beitung" ennommen: Berlobi: Fri. M. Hobian mit Ger-Afficsior Orn. Nobert Freise (Woodebung). Fri. Clara Schm bi mit Ardictten Orn. E Kaufer (Woodebung). Fri. Cemvo Stribe mit Hin. Chrift. Brod (Biller: Memferssleben). Fri. Selma Märter mit Hrn. A. Breitichald (Afderssleben).

Berebelicht: Gr. S. Rirrnheim mit Marie Saenel (Dagbeburg). Geboren: Eine Tochter: Hrn. Reg.=Baumeist. Jehlhaber (Magbehurg). Srn. Landrichter Beramann (Magbehurg).

Bur ben nichtpolitifden Theil verantwortlich: Dr. Emalb Schulge in Salle.

Hallifder Tages - Ralender. Mittmod den 13. Sannar:

Bittwoch den 13. Januar:

Baptisten Gemeinde: Ab. 8 Gottesdienst im Berlammbungslofal zu Giedecheniten, Trifitrosk Ar. 10. — 841. Universitätäskisiotet Givedechien, Trifitrosk Ar. 10. — 841. Universitätäskisiotet Givedechien, Erifitrosk Ar. 10. — 841. Universitätäskisiotet Givedechien, Erifitrosk Ar. 10. — 841. Universitätäskisiotet Givedechien Givedec

Abende und di chluß handle diplon vor aus

refor macht über zweck insbes

Daß faufst dem 2 feit m

Ausge gleich wurfe von

Meib

folat

parun

taife ange ber (Man der R mit d der R

nicht

San Schui Linie

tigen fnüpf Inter dabei

bewei

angel feine

perlie

haupi beffer

habe

welch pfleg wiber zu U trum ehem friede

bamo derje Centi ratio päpst Aus fatho wurd barii zu je mit Gefo Win fried erme wieb

lich

Beti Gebi

Gi

der figefliff zu in Confi, Libe eine hat, beipr Blatt zuseh

Repertoir der Leipziger Cheater.

Bur Mittwoch:

Neues Theater: Anfang 1/7 Uhr: Ein feiner Dipfomat. — Die beiden Klingsberg. Attes Theater: Uniong 7 Uhr: Per Wureaustat. Carola-Theater: Uniong 1/8 Uhr: Per lustige Krieg.

Bekanntmadungen. Verein für Erdkunde.

Situng am Mittheof, den 13. d. Mn., um 8 Abr im Sotrag am Mittheof, den 13. d. Mn., um 8 Abr im Sotrag de Sern Kubatogen Dr. Ahmann: "Neber die Temperaturvertheilung Mittelbeutichland in ihrer Abhängigfeit von der Bodenerbebung.

Kirchhos.

Kunstgewerbe-Verein.

Monats-Concurrenz jur Erfangung von Entwurfen ju einer Etief-Fignetie får die Briefbogen des Vereins.

Eincurrenzgebiet, Dalte a. S., doch fannen auch die and-wärtigen Witglieder des Bereins theilnehmen. 1. Preis 20 Warft, aufferbem Gbrendis in den Willierungsten mir: 1. Februar d. 3s. Wittags 12 Afreidem Gerein Waurer meifer Kuhnt bier, Steinweg 23, bon welchem auch die ausführlichen Con-currenz-Brogromme zu beziehen find Halle a. S., den 9. Zamnar 1886.

Der Borfigend Lohausen, Stadtbaurath.

Berliner Börse v. 11. Januar.

Tentide Fondo

Freif, corle. Cinati-Martin

F Deutiche Fonds.

anstanotiae	-	
Defterr. Silberrente	41/5	67,26b3
be. Bapierrente	5	
be. Golbrente	4	90,0051
Paff. Engl. Unleihen bon		
70 bis 78	5	96,9051
Do. Don 75	41/0	89.2961
buffifche bon 80	4	82,75612
be. I. Crient	5	61.00bs
bo. III. Crient	5 5 5	61.30bi
be. Bromien 64	5	142.5061
be. Bramien 66	5	134,50%
be. Bod. Greb. Bibbr.	5	94,10616
be. Gtr. Bb. Greb. Bibbr.	5	90.00bi
	5	93.296
angar. St. Gifenbahn-Anth.	5	101.903
be. Oftbahn II. Gm.	5	101,800
bo. Golbrente		81,90518
Serbifche Rente		80.25616
Beratiche Mette	9	80,23016

Gifenbahn.Stamm.Metien.

Dipil	enbe	11884	1885	1
Jaden-Daffricht		21/0	-	55,10bs
Berlin. Dreeden		0	-	16,75b)
Inichtiehraber B		5	-	79,10b1
Bux Bobenbach		9	-	126,20bi
Bal. Garl. Lubmigebahn	gar.	6,43		88,1061
wattharbbahn bollges.		121/2	-	112,7061
Raing. Ludwigehafen .		42/5	-	99.0061
Marienburg.Mlawfa .		2/3	-	52,9061
Redlenb. Gr. Gr. B		92/5		189,5061
Rordhaufen Grfurt		0		41.006
Defir. Rorbm. (Dit. p.	€t.)	42 20	-	272,0061
Deftr. St. Bahn (DRf. D.	€t.)	6	-	426 50bi
Deftr. Guab. (Dit. p. 6	t.) .	12/5	-	216.0061
Dapreng. Gubbahn .		23 4	-	99,0051
Azf. Ctaate. 8. (50/0	gar.)	7.5	-	122,8061
duff. Sudmeftb. (50/0	gar.)	-	-	66.00b
Saalbahn		0	-	58,7561
Barichan Bien IRt. per	Et.	121/2		223 7561
Beimar-Gera (41/g 0/0		41/2		32,75b1
Berra.Babn		14	-	85,706

Gifenbahn-Stamm.Briprit.-Actien. Berlin-Treden 0 44.7551 Karienburg-Michofa 5 113.7551 Rordhaulen-Griurt 5 113.2551 Cfipreuß, Giddahn 5 122.506 Gaalsahn 31/2 101.00G Beimar-Gera 21/0 86.8061

Deutice Gifenbahn . Priorit its Dbligationen

DD. 17. H. V. CET	41/8	
bo. VI. Cer	41/2	
bo. VII. Ger. conb	41 0	102.608
bo. VIII. Cer	410	102,508
bo. IX. C. (p. 85 funbb.)	F 2	102.509
bo. Deiftiche Rordbahn		102,408
ob. Aritige Rotobuga	# . S	102,400
Berlin-Anhalter I. u. II. Em.		
n. Lit B		102,256
Berlin. Dreeben (gar.)	41/2	104,008
Berlin.Gorliger conb. und		
Lit. B	41/9	102,000
Berlin. Damburg I, u. 11. Gm.	4	102,208
bo. III. Em. conb.	41/0	102,209
Berlin.Boteb Daab. A. B. C.	4	102,208
bo. Lit. D. E. F	421-	102,4061
Berlin-Stettin II.III. u. VI.G.	4.15	102.756
		102,100
Breslau. Freib. Lit. D. bisk.		102,209
do. bon 1876	9	102,60618
do. bon 1876 bo. bon 1879		102,60516
	4	
bo. VI. 6m. Lit. B.	41/9	102,506
bo. VII. 6m		
Dalle-Soran-Guben	41/0	102,306
	410	102,006
Ragbeburg Dalberftadt	7.5	102,106
bo. Leipzig Lit A.	4.72	102,758
Do. Beiphig Lie A.	4.72	102,750
bo. Leipzig Lit A. bo. bo. Lit. B. bo. Bittenberge		102,508 99,708
bo. Bittenberge	2	39,702
Raing. Ludw. unf. bis 1886	5	101,508 102,258
bo. conv.	4	102,250
bo. bon 1881	4	102,256
Rieberichlef. Dart. I. Cer.	4	
bo. II. Ger.	I I	101.003
bo. Obl. I. u. II, Ger.	4	102,508
Rordhaufen-Erfurt		102,006
	4	101.303
	01	101,300
Dbericht. Lit. E. (gar.)	31/2	
bo. Lit. F. u. G	41 2	102,206
bo. Lit. H. (40/o gar.) .	412	102,20616
do. Em. bon 79	41 9	104,506
bo. Em. bon 80	41 9	102,256
Oftpreug. Cubbahn	41/0	102,006
Rechte Cber-Ufer	41/0	102,508
bo. bo	A	102,80616
	i	
Abeintiche		

Gifenbahn . Prioritati	-Chligation
Bohmiiche Aordbahn Tur.Bodenbach II. Em. (in Goldw.) Do. III. Em. (in Goldw.) Tur.Prag I. Em. do. Elicideth'Beith Gal. Carl-Lindwöb . (gar.) Raichan-Oderberg (gar.) do. Gold-Brior . jear.	4 97,75bjB 5 81,80bjG 5 106,50G 5 106,60B 4 99,80bjB 41/2 80,60G 5 81,60bjG 5 103 93bi

Musländiide

Defterr. Staatebat				81.	406.10516
bo. bo. b. 18		eat		3355	393,506
bo. Gradus. 9		gat		8	390.5061
Defterr. Rorbmefth	ohn	001		1	83.10b16
	Lit.			1 5	82,40bi
	Solb.				106.406
Cefterr. Gubb. (2)				3 5	316,10b16
	bI.				104.70b. 6
Reichenb. Barb.					103 506
Ungar, Rorboftbab	SOLF	ar.	.,		79,1061
	n g			5	103.403
		ar.		9	79.20ba 6
	1. 6			5	79.20010
bo. bo. 1	II. G	m.		9	162,40b18
Chartom-Maom gar				5	100.6051
Groke Ruififche gar				3	73,206
Beleg-Crel gar				5	10 .25518
Belek-Boroneich an	T			5	99.2061
Ruret.Riem gar.			:	5	102,606
Dosco-Ridian gar.			•		100,206
Transfeufai gar				5	ac 905.00

			-			1
Charton	mog 18-a	gar.			5	100,6053
Groke !	Ruififche	gar.			3	73,206
Reles-C	rel gar.				5	10 .25518
Belek.25	oroneid	ger.			5	99.2061
Quret.S	tiem gat			:	5	102,606
Mosco.	Ridfan e	er			5	100.206
	utai. go		:	. 1	5	66 20b1@
	n.Biene		1	x.		0.000
	VI.	Gm.		.	5	100.80516
Gotthar	bbabn I	V. Ge	r.	: 1	5	

Bant. und Credit. Binfen à 4% ab 1/1, ausger (41/2%).

Dipibenbe	1884	1885	
Bant bes Berliner Raffenb.	51/2	-	123.196
Berliner Danbels-Gei	9	_	137,80b1
Darmftabter Bant	7	-	132.756
bo. per ult	7	_	133,00%
Deutiche Bant	9	-	151.75bs
bo. per ult	9	-	151,90bi
Deutiche Genoffenich. Bant .	8	_	132,0"8
Disconto-Gefellichaft	11	-	200 1061
bo. per ult	11	_	200,90b1
Dreebener Bauf	71/0	_	124.00bi
Gffect Daflerb. (500/o G.)	8	-	
Beipziger Grebit-Anftalt	91/2	_	168,106
Magbeburger Banfperein .	6	-	
bo. Brivatbant	4,9	-	
Mafterbant	12	_	107,000
Meininger Grebitbant	51/4	-	
Rationalb. f. D. (500/0 @.)	3	_	88,256
Defterr. Grebit (Dit. D. St.)	93/8	-	491 0051
Reichebant	61/4	-	131,90bi
Cadftide Bant	51/6	_	116, 06
Beimarifche Bant	4	_	70,75ba
Oppothetenban	t-ac	tie	1.
Braunichw. Dannober	1 4	-	83 90bi
Cothaer Grunderebit Bant .	0	-	42.56bi
bo. junge (400 6.) .	0	-	73,60b3
Breug. Bobeneredit.Bant .	6	_	103.006
	83/4	-	133.256
bo. Dup. B. Spielh	4	-	93,506

Supotheten-Certificate.

181.1

Anhalter Landesbant	5 101,100
Brannichmeig-Dannober	41/2 100,206
do. bo	4 99,706
Deutiche Opp. B. Berlin	41 0 100.2561
bo. bo.	4 100.20bi6
Gothaer Bramien 1, Abth.	31 9 100,80bi6
bo. bo. 11. 21btb.	31/2 98.60b; @
bo. rūda. m. 110	31 9 92.00516
Meininger Pramien	4 118 25bi
Brenk, Bb. unf. rab. & 110	5 110,25bi6
bo. V. n. Vl. E. ra. à 100	5 100,80516
bo. ruda, à 115	41/9 113,708
bo. riids, a 100	4 100.506
bo. Central-Bob. Grebit	
unt. Bibbr. ruda. 4 100	4 101.306

| St. of the Control of the Control

Anduftrielle Weiellichaften.

Dividend	11884	188	5.
Anhalter Daid	10	-	84 00%
Berlin-Anhalt. Daid	71/2	-	117,006
Berl. Daid. Schwarst	27	-	288 906
Berliner Unionebrauerei .	-	-	122.756
Bohm. Brauh 91 6	110	-	
Grollmiger Bapierfabrit	15	-	
Deutiche Cont. Gas	13	-	
Friedrichshohe M	-	-	
Glaugiger Buderfabrit	21/2	-	65,008
Greppiner Berte	41/2	-	
Dalleiche Daidinenfabrit .	30	-	
Rette, Cibichiff-Gei	17	-	
Rorbisborfer Buderfabrit .	0	-	
Beobata ill, chem	4	-	100,9001
2. Lowe n. Co	10	-	208,0001
Magbeb. Allg. Gas	81/3	-	138,0001
Ragdeburger Baub	8		120,50%
Rordhaufer Tapetenfabrit .	51/9		99,506
Bierdebahn Charlottenburg .	41/2	-	95.508
Do. Gr. Berliner	101/2	-	238 006
do. Magbeburg	9		179,008
Schering, dem. Fabrit	15	-	242,7563
Schwanit, Gummif	14		160,0063
Staffurt, dem Gabrit		-	125,756
Sudenburger Daich	30	-	204,008
Thuring. Calinen	4		52,0061
Tivoli, Actien.Bierbrauerei .	1-1		124,90b3
Beiger Dafd. Anft	131/2	-	156,506

Bergwerts= u. Sütte	nge	jell	icaften.
Anhalter Roblenwert	. 11	-	154,506
Bochum, Gugftahl	10	-	
Confolibirte Darie	7		100,002
Donneremardhutte	11	-	33,006
Dortm. Union St. Br. Lit. A.		-	
bo. per ult.	1-1	-	58 7551
Gelfenfirchener	6	-	112.90ba
Ronigs. und Laurabutte	4	-	88.25 bi
bo. bo. per ult.	4	-	87.5061
Lauchhammer	1 3	-	56.756
bo. conb	I T	-	75.756
Magbeburger	15	-	225,003
bo. Et. Br. Lit. B.	115	_	
Sachi. Gukftahl	7	_	106.256
Cachfiid. Thur. Braunfohlen	115	_	
bo. Et. Br.	115	_	101,000
Edlei. Rinfhutten			111.256:
Do. Do. St. Br.	6	_	114,00%
Stollb. Rint St. M	11/-	_	
bo. bo. St. Br	15.1/0	_	92.4051
Meftereol Mifolim	1 2		120 000

	2Bed	hfel.		
Amfterdam do. Bonden do. Baris do. Betersburg do. Bien Ceft. !	100 %1. 100 %1. 1 2 ftr. 1 2 ftr. 100 %rcs. 100 %rcs. 100 €R. 100 €R.	8 I. 2 M. 8 M. 8 M. 8 M. 8 M. 8 M.	21/2 21/2 2 2 3 6 6	169,00 168,45 20,385 20,265 80,845 80,555 199,90 198,50 160,69

Gold. Silber und Banierael Dollars br 61, 4,172 h. Ductiri br 62, 10,681 h. Ductiri br 64, 10,681 h. Ductiri banhadra þr 101, 20,273 h. Ductiri Banhadra þr 100 fr.c. 51,005, 6 (cferr. Banhadra þr.c. 51,005,

Bantdisconte in

Umrednungs-Courfe:

1 3i. ofterr. = 2 M. 100 3i. bolland, = 172 & 1 Dollar = 4 M. 25 Bt. 100 Anbel = 826 B 100 Fred. = 80 M. 1 2ftr. = 26 M.

028	Leipziger Börse	. 1	1. Janua
563 563	Rönigl. Sachfifde Rente Bjanbbr. bee Cachi. Landw.	3	88,0001
8	Gred. Berbands b. 67 Greditbr. bes Caci. Landm.	4	101,756
)b;	Gred. Berbands v. 67 Eculbich. d. Mansi. Gewfich.	41/2	102,706
en.	bo. bo. bo. bo. 1879	41 9	100,00% 100,30% 101,00%
161	Saalbahn St. B. Div. 83	5	101,006
6	Allg. Deutsche Credit-Anstalt Div. 88 10% Leipziger Bant do. 7% do. DistGef. do. 7% Sachs. Bant do. 51/2%	4444	168,50% 136,00% 98,00% 115,80%
6 6 03 56	Crollwiger Bapierfabrit Div. 88/84 180/9 be. Edulbueridreibungen Dalleiche Etragenbahn	4 5	200,00% 103,256
051	Leipz. Dalgiabrif Schfenbig	4	110,00%
56; 0 %	Budercaffin. Dalle	4	208,001
53	Div. 83/84 21/20/0	4	129,00%
06	Auffig-Teplitger Br. CDf. Buightiehrader do. b. 72 Gomdrer Cifenbahn-Cdf. Gray-Köflacher do. v. 72 Brag-Lurnauer do. Ungar. Kordoftbahu-Cdf.	5 5 5 5 5	103,508 82,408 103,108 78,756 89,756 79,608
561	Sadi. Thur. Braunt. Berm. R.G. St. Div. 83. 150/0 Eachi. Thur. Braunt. Berm.	4	192,006
63	A.G. St. Br. Div. 83 150/0 Berein. Sachf. Ihuring. Baraf. u. Colarol St. Br. Act.	4	192,000
961	Beiger Bar, n. Colar. Gabr.	4	114,509

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.